

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Vereinigten Staaten von Amerika und Deutschland.

Als bald nach Beginn des Krieges die Munitionstransporte zugunsten unserer Feinde von Amerika her einsetzten und sich im Laufe der Monate immer mehr steigerten, war man sich bald im klaren, daß die amerikanische Regierung, die ein amerikanischer Professor nominell repräsentiert, dem deutschen Volke nichts weniger als freundlich gesinnt sei. Die Munitionslieferungen usw. wurden als eine berechnete Eigentümlichkeit amerikantischer Neutralität erklärt, und unsere Förderung der freien Einfuhr der völkerrechtlich freien Waren, die England absperrete, mit lahmen Protesten nach London beantwortet. Als aber der Unterseebootkrieg einsetzte und ein immer ernsteres Gesicht gewann, wurde Amerika aufmerksam und protestierte energisch. Als aber gerade vor einem Jahre der Riesendampfer „Susitania“ torpediert wurde und infolge einer Explosion der von ihm transportierten Munition rasch sank, wobei einige Amerikaner umkamen, da wurde ernstlich mit Krieg gedroht, wenn nicht der U-Bootkrieg gemildert würde. Und so geschah es. Inzwischen ordnete die englische Regierung den Mißbrauch neutraler Flaggen an, sie bewaffneten die Handelschiffe, um heimtückisch unsere U-Boote zu vernichten, der Aushungerungskrieg sollte in großem Maßstabe durchgeführt werden. Die amerikanische Regierung, die völlig von den Gefühlen für Menschlichkeit durchdrungen ist, hatte für den englischen Plan, Deutschland durch Hunger auf die Kniee zu zwingen, volles Verständnis, denn sie hat